

LEUTWILER LEUTWYLER



POST

Mitteilungsblatt
der Leutwyler-Familie

26. Jahrgang
Nr. 43
Herbst/Winter 1985

Zur Tagung 1985

Liebe Leutwyler-Familie,

voll Dankbarkeit schauen wir auf die Tagung 1985 zurück. Nach grauen und feuchten Regentagen waren die Organisatoren etwas überrascht, als dann plötzlich der Wetterumschwung kam und genau richtig zur Tagung 1985 schönsten Sommerwetter herrschte. Nachteil dieser Wetterlage war die ungewohnte Hitze, welche für die älteren Besucher zum Problem wurde.

Das Leutwyler-Komitee hatte sich bereits auf die Schlechtwettervariante im grossen Ochsensaal vorbereitet, doch zeigte sich Walter Leutwyler mit seinen Helfern sehr beweglich und zum Auftakt nach dem Festgottesdienst war alles pünktlich bereit. Von dieser Stelle aus also einen ganz herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, mit der Bitte um Verzeihung, wenn ich nicht alle namentlich auführen kann.

Als Erinnerung sollen die Bilder sprechen, und unsere Post soll diesmal eher eine Bilderpost sein. Nicht benützt wurde der Kinderhütedienst (nur zwei Anmeldungen) und der guten Witterung zum Opfer fiel die neue Tonbildschau, welche jedoch zu einem späteren Zeitpunkt eingesetzt werden kann.

Unsere Post bringt diesmal eine Presseschau aus den Lokalzeitungen von Lupfig und Umgebung, um allen die Möglichkeit zu geben, sich selber ein Bild der Tagung 1985 zu machen.

Die Erfahrung früherer Jahre zeigt, dass die Jahre zwischen den Tagungen meistens nur gerade durch die Post überbrückt wurden. Deshalb scheint es mir besonders notwendig, die Post mit Beiträgen und aktuellen Meldungen aus dem Kreis der Familie zu unterstützen. Wo immer ein Besuch möglich ist,

soll dies geschehen, damit viele der neuen Kontakte unserer Tagung 1985 weitergeführt werden können. Mein besonderer Wunsch für die Zukunft: Es mögen aus den ersten Begegnungen Freundschaften werden.

Für die kommenden Festtage wünsche ich allen Lesern viel Freude und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ganz herzlich:

Ueli, Redaktor



Ein Leutwyler rief und alle kamen

Nach einem Unterbruch von fünf Jahren traf sich über das vergangene Wochenende die grosse Leutwyler-Familie in Lupfig. Bereits am Samstagabend zählte man etwas über hundert Familienangehörige beim gemeinsamen Nachtessen im Gasthof Ochsen. Man konnte u.a. zirka 30 Gäste (Luitwielers) aus Holland sowie aus dem Welschland begrüßen. Sogar aus Amerika war ein junges Familienmitglied eingetroffen. Bei diskreter musikalischer Unterhaltung (Schwyzerörgeli/Drehorgel) blieb viel Zeit zur Pflege und Intensivierung der freundschaftlichen Kontakte.

Die eigentliche Tagung begann am Sonntagmorgen um 10 Uhr in der Kirche Birr mit einem Gottesdienst, der ausschliesslich durch Leute aus der eigenen Familie gestaltet wurde. Ueli Leutwyler, der neue Redaktor der Leutwyler-Post, hielt die Hauptpredigt. Er wurde assistiert durch seine Frau Irene, Margret Leutwyler, Evelyn Weber-Leutwyler sowie durch eine junge Holländerin, Annelies Luitwieler.

Anschliessend durfte Komitee-Mitglied Walter Leutwyler, seines Zeichens Gemeindeammann von Lupfig und Hauptorganisator der diesjährigen Zusammenkunft, vor dem neuen Gemeindehaus die bereits zahlreich erschienenen Gäste zum Apéro, gespendet durch die örtliche Gemeindebehörde, begrüßen. Eine Volksmusik- und Gunzwilern, erfreute besonders auch die ausländischen Gäste mit ihren volkstümlichen Klängen, während Peter aus Stau-

fen mit seiner grossen Karussellorgel ebenfalls für eine ange-

nehme Ambiance sorgte. Auf dem Vorplatz des

Gemeindehauses herrschte Marktstimmung: Hier wurden Süßigkeiten aus der Konditorei von Hansruedi, Zurzach, Weissweingläser (mit Familienwappen) und Leutwyler-Bücher aus der Familienforschung angeboten. An einem andern «Stand» signierte und verkaufte Rosette Frutig-Leutwyler (im Reinacher Hohenweg aufgewachsen) ihr Werk «De Alfredli und i». Die initiative und begeisterte Komitee-Präsidentin Katharina Keller-Leutwyler gab im Laufe des Nachmittags ihrer Freude über den Grosseaufmarsch von über 300 Personen Ausdruck. Lupfigs Gemeindeammann Walter Leutwyler stellte in seiner offiziellen Begrüssungsansprache «seine» Gemeinde vor.

Fanny Kaspar-Leutwyler aus Nyon übersetzte die Ausführungen des Gemeindeoberhauptes in die französische Sprache, während Riet Leutwyler-Luitwieler für die holländische Übersetzung sorgte. Neben der Feldmusik Lupfig brachten die durch die Trachtengruppe Eigenamt vorgeführten Trachten Tänze eine zusätzliche Unterhaltung.

Sehr viele Familienangehörige brachten ihr Blasinstrument mit an die Tagung; so bildete sich zum Abschluss des musikalischen letzten Teils noch eine reine «Leutwyler-Formation».

Sehr beeindruckend war die Programmgestaltung: Es blieb sehr, sehr viel Zeit für gegenseitige Kontaktnahme, zum begehrteten Gespräch zwischen Holländern, Welschen und Deutschschweizern. Bis



Leutwyler-Komitee: Von links Gerard, Riet, Walter von Lupfig, Walter von Zürich, Hansruedi, Walter von Schaffhausen (verdeckt), Marianne, Hans, Katharina (Präsidentin), Ueli (Redaktor) und Peter.

zum nächsten Treffen in einigen wenigen Jahren sorgt die viersprachige Familienzeitung «Leutwyler-Post», welche jährlich zweimal erscheint, für Informationen innerhalb der Leutwylers, Leutwilers und Luitwielers.

Peter Leutwyler, Reinach

Aus dem «Wynentaler-Blatt» (Reinach)

Lupfig war diesmal Treffpunkt des Leutwyler-Clans

Leutwyler-Treffen mit über 300 Beteiligten

rw. Nicht in Leutwyl, wo sie eigentlich herkommen, sondern in Lupfig, wo der Name ein bedeutendes Bürgergeschlecht ist, traf sich die gesamte Leutwyler-Familie, egal, ob der Name Leutwyler, Leutwiler oder gar fremdländisch «Luitwiler» geschrieben wird. Während im Ursprungsort Leutwil praktisch keine Leutwyler mehr zu Hause sind, trifft man diese doch wie erwähnt in Lupfig, in Reinach oder Birrwil häufig an.

*

Bereits am Samstagabend trafen sich rund 100 Mitglieder des weitverzweigten Clans in Lupfig, wo im «Ochsen» bei Nachtessen, Musik, kurzen Ansprachen und einer Dia-Schau viel Zeit zum Gespräch blieb. Der eigentliche «Leutwyler-Tag» aber begann am Sonntagmorgen mit einem Gottesdienst, der ganz aus den Familienreihen bestritten wurde, nämlich von Margret Leutwyler, Winterthur, Evelyn Weber-Leutwyler, Neuhausen, und Ueli Leutwyler, Zürich. Nachher wurde zum offiziellen Apéro beim Gemeindehaus Lupfig geladen, wobei natürlich auch die Begrüssung durch einen Vertreter des Geschlechtes Leutwyler vorgenommen wurde, stammt doch das Gemeindeoberhaupt Walter Leutwyler ebenfalls aus diesen Reihen.

*

In diesen Rahmen passte auch das Konzert der Feldmusik Lupfig unter der Direktion von Peter Danzeisen. Hier spielen so viele Leutwyler mit, dass man wohl eine eigene Leutwyler-Band gründen könnte... Die Musikantinnen und Musikanten hatten auch eine internationale Aufgabe zu erfüllen, denn neben der Schweizer Nationalhymne intonierten sie auch jene der USA und von Holland, stammen doch verschiedene Vertreter aus diesen Natio-

nen. Dass die Feldmusik Lupfig den Leutwyler-Marsch im Repertoire führt, braucht wohl nicht mehr speziell erwähnt zu werden.

*

In seiner offiziellen Ansprache stellte Lupfigs Gemeindeammann Walter Leutwyler seine Gemeinde vor, die er als bergende Heimat bezeichnet, wo es einem wohl sein kann. Seine Rede wurde in Französisch von Fanny Kaspar-Leutwyler, Nyon, und Holländisch von Riet Leutwyler-Luitwiler übersetzt, während die Präsidentin des Leutwyler-Komitees, Katharina Keller-Leutwyler, Zürich, einen Schätzwettbewerb über das Gesamtgewicht des Komitees inszenierte und sonst mit ihrer «aufgestellten» Art die Stimmung auf hohem Niveau hielt. Die Trachtengruppe Eigenamt sorgte zusätzlich für willkommene Unterhaltung, wobei natürlich auch hier das Leutwyler-Element beteiligt war. Kurz und gut, die Leutwylers, Leutwilers und Luitwielers unterhielten sich prächtig und werden sich in einem Jahr wiederum mit Freuden treffen, für die nötigen Informationen sorgt schliesslich die Clan-Zeitung «Leutwyler-Post».

Aus dem «Badener Tagblatt»



Tagungen bis 1985

1. Tagung	7. Juli 1946	Homberg
2. Tagung	4. September 1949	Reinach
3. Tagung	9. Oktober 1955	Reinach
4. Tagung	24. Mai 1959	Leutwil
5. Tagung	6. August 1960	Vlissingen NL
6. Tagung	20. Mai 1962	Lupfig
7. Tagung	23. Mai 1965	Leutwil
8. Tagung	26. Mai 1968	Reinach
9. Tagung	8. August 1971	Leutwil
10. Tagung	27. Juni 1976	Leutwil
11. Tagung	22. April 1978	Dordrecht NL
12. Tagung	29. Juni 1980	Leutwil
13. Tagung	30. Juni 1985	Lupfig

- 1. Welschlandreise des Komitees
21./22. September 1965, Rolle
- 2. Welschlandreise des Komitees
29./30. Mai 1970. Nyon

Leutwyler-Komitee

Abrechnung über die Leutwyler-Tage vom 29./30. Juni 1985

Einnahmen

Gläserverkauf	387.--
Spende von Zurzacherli	100.--
Wettbewerb	214.20
Abzeichenverkauf	418.--
Wirtschaft	1701.--
Spenden	346.--

Ausgaben

Tanzmusik Rüeeggsegger	100.--
Volksmusikanten Reinach-Gunzwil	300.--
Leutwyler/Leutwiler Musikanten	200.--
Feldmusik Lupfig	300.--
Trachtengruppe Eigenamt	100.--
Verpflegung (Gutscheine)	517.80
Würste/Getränke (Verkauf)	1057.20
Kühlwagen-Miete	100.--
Bestuhlungen	80.--
Festbündel	143.--
	<u>2898.--</u> 3166.--
Einnahmenüberschuss	268.20
	<u>3166.--</u> 3166.--

Schaffhausen, den 31. Oktober 1985

Der Kassier: Walter Leutwyler
Haselweg 4, 8200 Schaffhausen

Leutwyler-Komitee

Kassabericht

vom 1. Okt. 1984 bis 31. Okt. 1985

Einnahmen

Postcheckstand am 1. Okt. 1984	2290.62
Spenden der Leutwyler	5123.20
Verkauf von Gläsern	322.--
Leutwyler-Tage 29./30. Juni 1985	268.20

Ausgaben

Druck der Leutwyler-Post Nr. 41	1047.--
Versand	164.--
Druck der Leutwyler-Post Nr. 42	1706.--
Versand	218.25
Druck Versandkuverts	282.--
Druck der Einzahlungsscheine	122.--
Abzeichen mit Leutwyler-Signet	1053.15
Postcheckgebühren	81.--
Grabschmuck für Ernst, Reinach	85.--
Noten für Feldmusik Lupfig	49.--
Diverses	143.--
	<u>4950.40</u> 8004.02
Postcheckstand am 31. Okt. 1985	3053.62
	<u>8004.02</u> 8004.02

Schaffhausen, den 31. Oktober 1985

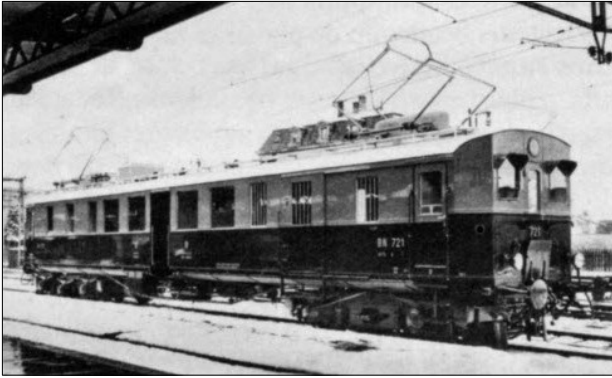
Der Kassier: Walter Leutwyler
Haselweg 4, 8200 Schaffhausen

10 Jahre Leutwiler-Verlag

Es war im Sommer 1975, als sich der bekannte Eisenbahnfotograf Ernst B. Leutwiler mit einer Serie unveröffentlichter Bilder der verschwundenen Zürcher Oberländer Bahnen von Alfred Thurnheer ans interessierte Publikum wandte. Und wie sich die Fans dafür begeisterten! Unterdessen stehen namhafte Eisenbahn-Kenner auf der grossen Autorenliste, angeführt von Hans Waldburger und Daniel Heer. Aus einem Freizeitspass sind bis heute rund 130 Kartenserien von sehr vielen schweizerischen Bahnen entstanden.

Dazu kommt das erste Buch der Reihe «Schweizer Privatbahnen» über die Bellinzona-Mesocco-Bahn, verfasst von Rolf Rütimann. Weitere sind in Arbeit (Bremgarten-Dietikon-Bahn, Wohlen-Meisterschwanden-Bahn und die Forch-Bahn).

Auch versucht Leutwiler von seiner Tätigkeit zu leben. So hat er an der Universitätsstrasse 55a, in der Nähe des Zürcher Hauptbahnhofs, eine gut dotierte Eisenbahnbuchhandlung eingerichtet, die auch ger-



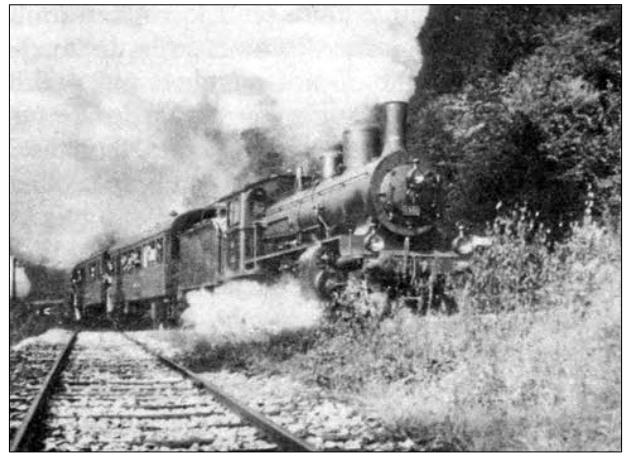
ne von ausländischen Eisenbahnfreunden zwischen zwei Zügen besucht wird. Neben dem sehr grossen Postkartenangebot sind auch immer antiquarische Bücher, viele alte Hefte und Ansichtskarten, Dienstfahrpläne, Kursbücher, Dias und eben die neuesten Bücher zu finden. Auch vermittelt Leutwiler für Vereine, Geschäfte, Hotels... farbige Ansichtskarten sehr günstig bereits ab nur 1000 Stück oder echte Fotokarten in kleiner Zahl. Zu den Nachdrucken (Rollmaterialverzeichnis 1886) und Auslieferungen (Altstätten-Gais-Bahn, Sernftal-Bahn 1905, Daten zur Schienenverkehrsgeschichte der Region Schaffhausen, Geschichte des Bahnhofs Thayngen) zählt als jüngstes Kind «tram», die Zeitschrift für den Freund und Fachmann des Öffentlichen Personen-

nahverkehrs in der Schweiz dazu. - Schriftliche Bestellungen werden kurzfristig per Post ausgeliefert.

Die zwei Mal jährlich (im Frühling und Herbst) stattfindende Zürcher Modellbahn-Börse im Limmathaus wird ebenso erfolgreich durch Leutwiler organisiert. Zusätzlich soll diesen Herbst das erste Mal in der Schweiz die Basis für eine Tauschgelegenheit der Billettsammler geschaffen werden.

Wenn es sich bewährt, könnte es jeden Herbst mit der Modellbahn-Börse zusammen stattfinden.

Rolf Rütimann



Journée des Leutwyler 1985

Chère famille Leutwyler,

Avec gratitude, nous regardons en arrière sur notre journée 1985. Après une période de temps pluvieux, les organisateurs ont été surpris par un vrai beaux-temps d'été. Le chaud soleil a même été un problème pour les aînés. Le comité s'était organisé pour le mauvais temps dans la salle du restaurant Ochsen mais Walther Leutwyler et ses aides ont rapidement changé cela et la fin du service religieux, tout était prêt pour l'apéritif au soleil. Un grand merci à toutes les personnes qui ont aidé et qu'elles me pardonne si je ne peux pas les remercier personnellement. En souvenir, les photos parleront et notre journal sera cette fois une poste illustrée. Le service de garde enfants n'a pas été très utile, seulement 2 inscriptions.

Et voici un compte-rendu paru dans la presse locale.



Lupfig a été cette fois le point de rencontre des Clans Leutwyler

Non seulement de Leutwil, d'où ils devraient venir logiquement, mais de Lupfig, Reinach et Birrwil, tous étaient venus au nombre de 300 pour leur réunion familiale le 29 et 30 juin. Déjà le samedi soir une centaine de membres se sont retrouvés au restaurant Ochsen où leur a été servi le souper. Musique, quelques paroles de bienvenue, le passage de quelques diapositives ont laissé bien du temps libre pour la conversation. Mais la grande journée commence le dimanche matin par un culte où nos membres ont pris la parole, entr'autre Margret Leutwyler de Winterthur, Evelyne Weber-Leutwyler de Neuhausen et Ueli Leutwyler de Zurich. Puis un apéritif est offert devant la Maison communale de Lupfig où le (Gemeindeoberhaupt) syndic ou président Walther Leutwyler, au nom de la commune nous salue cordialement. L'après-midi a été agrémenté par des productions de la fanfare de Lupfig sous la direction de Peter Danzeisen. Plusieurs musiciens sont aussi des Leutwyler. Programme international puisqu'ils ont joué l'hymne national des USA, de Hollande, et naturellement la Leutwyler-marche.

Dans un discours officiel, le président communal nous présente sa commune. Discours traduit en français par Fanny Kaspar-Leutwyler, Nyon, et en hollandais par Riet Leutwyler-Luitwieler de Hollande. La présidente du comité Katharina Keller-Leutwyler nous propose un petit concours: Deviner le poids du comité réunis?

Le groupe costumé de Lupfig s'est aussi produit dans de ravissantes danses. Il y avait aussi des Leutwyler dans ce groupe. Tout ceci a gardé l'ambiance à un haut niveau et le temps a trop vite passé. Et c'est en faisant des projets pour l'an prochain que l'on s'est quitté. En attendant la Leutwyler-Post nous garde en contact. L'expérience des années sans réunion montre que le contact peut être gardé par notre Post. Il faut soutenir notre petit journal par des articles ou nouvelles des familles Leutwyler. Mon désir serait que le résultat de la réunion soit le départ de nouvelles connaissances ou amitiés si cela est possible.

Pour les fêtes qui approchent, je souhaite à tous les lecteurs beaucoup de plaisir et un bon passage dans l'année nouvelle.

Ueli, Rédacteur

10 ans d'impression de la Leutwiler

C'était en été 1975 que le célèbre photographe des trains Ernest B. Leutwiler, avec une série inédite d'images de trains disparus de L'Oberland Zurichois a intéressé le public. Ses «fans» enthousiasmés se sont réunis sous le nom des «Connaisseurs de trains» dirigés par Hans Waldburger et Daniel Heer. Il existe jusqu'à aujourd'hui 130 séries de cartes de beaucoup de chemins de fer de Suisse. Puis, est sorti le premier livre de la série Chemins de fer privés de Suisse, sur le Bellinzona-Mesocco de Rolf Rütimann. Sont encore en travail le (Bremgarten-Dietikon, Wohlen-Meisterschwanden et le Forch-Bahn.

Aussi Ernst Leutwiler essaie de vivre avec ce travail. Il a créé à Zurich à la Universitätsstrasse 55a près de la gare principale une librairie sur les livres de chemins de fer et se fait un plaisir d'accueillir des amis des chemins de fer de l'étranger. A part un grand choix de cartes postales, on y trouve des livres d'antiquités, des horaires de service, des dias, des nouveautés etc.

Leutwiler offre pour des sociétés, hôtels etc. des cartes postales colorées à prix avantageux à partir de 1000 pièces ou des cartes photos en plus petit nombre.

Se fait aussi a réimpression (Rollmaterialverzeichnis 1886) histoires des Altstätten-Gais-Bahn, Sernftal-Bahn 1905, ainsi que des trains de la région de Schaffhausen. On trouve aussi les dernières revues pour les amis ou professionnels du trafic ferroviaire en Suisse.

Des commandes par écrit sont livrées rapidement par poste. Les 2 expositions-bourses annuelles (printemps et automne) des modèles réduits à Zurich au Limmathaus sont organisées chaque fois avec succès par Ernst B. Leutwiler.

En outre, cet automne, pour première a fois en Suisse, il va créer une base d'échange pour les collectionneurs de billets. Si cela est concluant, il voudrait joindre cet échange avec la bourse des modèles réduits chaque automne.

Rolf Rütimann

Meeting 1985

We look back very thankfully upon the meeting 1985. The organizers were surprised when after grey and rainy days suddenly the weather changed and the most beautiful summer-weather turned up right for the meeting 1985.

The unusual heat was a disadvantage of this weather which has probably been a problem especially for elderly visitors.

The Leutwyler-committee had organized itself for the bad weather alternative in the spacy Ochsen-saal, but Walter Leutwyler was very agile with his assistants and after the beginning of the divine service everything was ready. I take the opportunity to extend my sincerest thanks to all female and male assistants and please do understand that I cannot list all their names.

The photos will be a reminder and our «Post» will this time rather be a picture-post.



The children-guarding-service was not frequented (only two applications) and the sound-picture-show was sacrificed to good the weather, but it will _take place on a later occasion.

Our «Post» brings this time a press-show from the local newspapers of Lupfig and surroundings in order to enable everyone to be up to date about the meeting 1985.

Experience of former years shows that only the «Post» has been a bridge between the meetings. Therefore it seems essential to me to support the «Post» by actual notices of the family. With the target to enlarge the new contacts of the meeting 1985 visits should be paid whenever possible.

My special wish for the future is that real friendships will result from the first personal contacts.

With my sincerest wishes for merry Christmas and a happy and prosperous New Year I remain,

amicable yours,

Ueli, editor

This time Lupfig was the meeting-place of the Leutwyler-clan

Leutwyler-meeting with over 300 attendants

The entire Leutwyler-family has gathered not in Leutwil where they originate from but in Lupfig where the name means a significant citizen descent, no matter whether the name is spelled Leutwyler, Leutwiler or even the foreign «Luitwieler». Whereas practically no Leutwilers reside anymore in the origin-place Leutwil you will find them as mentioned before quite often in Lupfig, Reinach or Birrwil.

Already on Saturday evening about 100 members of the wide-spread clan met in Lupfig where during dinner at the «Ochsen», music, short speeches and a dia-show much time was left for talks. But the effective «Leutwyler-day» began yesterday morning with a divine service which was held entirely by the family, namely by Margret Leutwyler, Winterthur, Evelyne Weber-Leutwyler, Neuhausen, an Ueli Leutwyler, Zurich. Afterwards all were invited for an official drink at the common-hall Lupfig where they were greeted of course also of a member of the Leutwyler-descent, Walter Leutwyler, President of the community.

Also the concert of the field-music Lupfig directed by Peter Danzeisen was very adequate. So many Leutwylers play in this field-music that a proper Leutwyler-band could be founded actually...

The musicians had to fulfill an international task, they played besides of the Swiss hymn also the ones of the USA and Holland as various members originate from these nations. It is not necessary to mention that the field-music Lupfig also has the «Leutwyler-Marsch» in their repertory.

The President of Lupfig, Walter Leutwyler, presented in 'his official speech his community as a protective native country where one can feel at home. His speech was translated into French by Fanny Kaspar-Leutwyler and into Dutch by Riet Leutwyler-Luitwieler whereas the President of the Leutwyler-committee, Katharina Keller-Leutwyler, Zurich, made a guessbet about the total weight of the committee and maintained the good mood by her pep. The native fashion-group Eigenamt, in which of course Leutwylers also participate, was a further entertainment. In short, the Leutwylers were having a great time and are looking forward with pleasure to meet again in one year as for the necessary informations they have their clan-newspaper, the «Leutwyler-Post».

10 years Leutwiler-Publication

In summer 1975 the well known railroad-photographer Ernst B. Leutwiler drew the attention of the interested public to himself by a series of nonpublished pictures of the disappeared railroads of the «Zürcher Oberland» built by Alfred Thurnheer. And how enthusiastic the fans were! Meanwhile there are many railroad-connoisseurs on the author-list, lead by Hans Waldburger and Daniel Heer. Up till now about 130 card-series on many Swiss railroads have resulted from a hobby. Further there is the first book of the series «Schweizer Privatbahnen» (Swiss Private Railroads) about the Bellinzona-Mesocco-Railroad, the author of which is Rolf Rüttimann. Further books are under work (Bremgarten-Dietikon-Railroad, Wohlen-Meisterschwanden-Railroad and Forch-Railroad).

Also Leutwiler is trying to live on his activity. Therefore he established a very well doted railroad-library on Universitätsstrasse 55a, near Zurich main-station, which is quite often frequented by foreign railroad-fans between two trains. You will find besides of the voluminous postcard-offer secondhand books, many old reviews, railway guides, time-tables, diaries and of course the latest books. For clubs traders or hotels Leutwiler also sells coloured postcards at reasonable prices already by 1000 pieces as well as real photo-cards in small issues.«Tram», the periodical for fans and specialists of the public traffic in Switzerland, is

the youngest child of the re-prints (rolling-materialist 1886) and editions (Altstätten-Gais-Railroad, Sernftal-Railroad 1905, data of the history of railroad-traffic of the region of Schaffhausen, history of the railroad-station Thayngen). - Written orders are being delivered by mail in due time.

Leutwiler also organizes very efficiently the Zurich model-railroad-exchange at the Limmathaus which takes place twice a year (spring and autumn). Moreover, for the first time in Switzerland, in autumn of this year the basis for an exchange of ticket-collectors will be created. It could take place - if successful - every autumn together with the model-railroad-exchange.

Rolf Rüttimann



Tagung 1985

Met dankbaarheid kijken we op de Tagung van 1985 terug. Na een periode van donkere en natte reëndagen waren de organisatoren verrast toen het weer plotseling omsloeg en het juist op tijd mooi zomerweer was.

Het nadeel van de buitengewone warmte was, dat het niet zo prettig was voor de oudere bezoekers. Het Leutwyler kommittee had zich reeds op slecht weer ingesteld, en daarom de grote zaal van de Ochsen in gereedheid gebracht. Maar Walter Leutwyler en zijn helpers stelden de zaken snel

om, zodat alles na de kerkdienst keurig in orde was. Hierbij wil ik alle helpsters en helpers nogmaals hartelijk danken, m'n excuses dat ik helaas niet alle namen noemen kan.

Als herinnering is onze Post ditmaal een echte fotopost. Van de kinderopvangdienst werd geen gebruik gemaakt (2 aanmeldingen), en de nieuwe dia show



viel aan het mooie weer ten offer. Maar dit kan altijd nog op een later tijdstip.

Onze Post brengt deze keer berichten uit de plaatselijke kranten van Lupfig en omgeving, zodat ieder de mogelijkheid heeft zich een beeld van de Tagung te vormen.

De ervaring heeft ons geleerd dat buiten de Tagungen de Post meestal het enige contact middel is. Het lijkt mij daarom bijzonder belangrijk in de Post aktuele feiten en meldingen uit de familie kring bekend te maken. Zo mogelijk moeten nieuwe kontakten van onze Tagung 1985 door bezoeken en derg. verder uitgebreid worden. Mijn bijzondere wens voor de toekomst is: «Moge uit nieuwe ontmoetingen echte vriendschappen ontstaan».

Verder wens ik alle lezers voor de komende feestdagen veel geluk en een goed begin in het nieuwe jaar.

Ueli, Redaktor

«Badener Tagblatt»

Leutwyler bijeenkomst met meer dan 300 deelnemers

Niet in Leutwil, het dorp vanwaar ze eigenlijk afkomstig zijn, maar in Lupfig waar de naam nog een belangrijke plaats inneemt kwamen de Leutwylers of hoe de naam dan ook geschreven wordt bijeen.

Terwijl in het drop van herkomst (Leutwil) geen Leutwylers meer woonachtig zijn, wonen er nog veel in Lupfig, Reinach en Birrwil. Reeds op Zaterdag avond waren er rond 100 leden van de wijdverrekte familie in de Ochsen tesamen gekomen voor een gezamenlijke maaltijd. De eigenlijke Tagung begon Zondag morgen met een kerkdienst welke geheel verzorgd werd door Leutwylers.

Daarna was men uitgenodigd voor een aperitief bij het gemeentehuis van Lupfig, waar men natuurlijk ook door een Leutwyler werd begroet, n.l. door het opperhoofd der gemeente Walter Leutwyler.

In dit kader paste ook het konsert van de «Feldmusik Lupfig». Hierin spelen zoveel Leutwylers dat men gemakkelijk een Leutwyler band zou kunnen samenstellen. Achtereen volgend werden de volksliederen van Zwitserland, Amerika en Holland gespeeld, en natuurlijk ook de Leutwylers mars.

In een officiële toespraak stelde Walter zijn gemeente voor als een dorp waarin het prettig wonen is en waar men zich geborgen voelt.

Onze presidente Katharina verzocht de aanwezigen het gezamenlijk gewicht van het Leutwyler kommittee te raden. Ook hield zij verder met haar opgewekte aard de stemming op hoog niveau. Ook de klederdrachtengroep «Eigenamt» leverde haar bijdrage. Om kort te gaan de Leutwylers amuseerde zich best en zullen beslist de volgende keer weer met plezier tesamen komen. De Leutwyler Post zorgt voor de nodige informatie.

10 Jahre Leutwiler-Verlag

Het was in de zomer van 1975 dat de bekende trein-fotograaf Emst B. Leutwiler zich met een serie nog niet gepubliceerde foto's van de verdwenen Zürcher Oberländer Bahnen van Alfred Thurnheer tot het geïnteresseerde publiek wendde. De fans waren enthousiast. Inmiddels staan vooraanstaande treinenkenners op de grote auteurslijst, aangevoerd door Hans Waldburger en Daniel Heer. Uit een hobby, zijn tot op heden ongeveer 130 series kaarten van vele Zwitserse banen verschenen. Daarbij komt nog het eerste boek van de reeks «Zwitserse Spoorwegen» over de Bellinzona-Mesocco-Bahn, geschreven door Rolf Rütimann.

Leutwiler Emst probeert hiermede in zijn levensonderhoud te voorzien. In de Universitätsstr. 55A in de buurt van het Zürcher hauptbahnhof heeft hij een goed lopende spoorwege boekhandel die ook door buitenlandse spoorweg vrienden bezocht wordt. Naast de vele ansicht kaarten heeft hij ook altijd antieke boeken en veel oude tijdschriften enz. Voor verenigingen hotels of bedrijven levert hij zeer voordelig gekleurde ansicht kaarten bij een oplage van minstens 1000 stuks, of echte foto's in kleinere oplage.

De 2 maal per jaar gehouden Modelbaan tentoonstelling (Lente/Herfst) in het Limmathaus wordt ook door Leutwiler Emst met succes georganiseerd. Daar wordt deze keer voor het eerst in Zwitserland een ruilbeurs gehouden voor verzamelaars van treinkaartjes.

Wij hopen dat Leutwiler Emst de komende 10, 20, 30 jaar zijn plannen, waarvan hij niets verraden wil kan verwezenlijken.

Rolf Rütimann

Adressliste

Leutwyler-Leutwiler-Komitee

Keller-Leutwyler Katharina, 8057 Zürich,
Schaffhauserstr. 79, Tel. 01 3613163, G 01 21126 35
Leutwiler Walter, 8052 Zürich, Kolbenacker 29,
Telefon 01 301 25 61
Leutwyler Walter, 5242 Lupfig, Holzgasse 276 (Sauna),
Telefon 056 94 85 30
Leutwyler Frank, 8610 Uster, Hasenbuelstrasse 7,
Telefon 01 950 14 42
Leutwyler Emst, 5242 Lupfig, Loor,
Telefon 056 94 82 02
Leutwyler Jakob, 8775 Luchsingen, Adlenbach,
Telefon 058 84 14 91
Leutwyler Hans A., 8047 Zürich, Postfach 148,
Telefon G 01 492 95 18
Leutwyler Peter, 5734 Reinach, Heinimooosstrasse 8,
Telefon 064 7129 85, G 064 21 12 16
Leutwyler Hansruedi, 8437 Zurzach, Quellenstrasse 2,
Telefon 056 49 15 50
Leutwyler-Luitwieler Riet, S.G. 2253 Voorschoten,
Holland, Paganinidreef 14
Leutwyler Hans und Marianne
(Protokolle und Sekretariatsarbeiten),
5452 Oberrohrdorf, Steiachter 5, Telefon 056 96 20 43
Leutwyler Walter (Kassier), 8200 Schaffhausen,
Haselweg 4, Telefon 053 5 57 73
Leutwyler Ueli (Redaktor), Bergheimstrasse 22,
8032 Zürich, Telefon 01 55 52 66, G 01 55 92 92
Hollandkomiteevorsitzender:
Luitwieler Gerard, 3351 BB Papendrecht, Holland,
Anton Mauve-Straat 11

Redaktion der Leutwyler-Post

Chefredaktion: Ueli Leutwyler,
Bergheimstr. 22, 8032 Zürich,
Telefon 01 55 52 66/55 92 92
Englisch: Büro Hans A. Leutwyler,
Albisriederstr. 232, Postfach 148,
8047 Zürich
Französisch: Fanny Kaspar-Leutwyler,
Route Oulteret 15, 1260 Nyon
Holländisch: Riet Leutwyler-Luitwieler,
S.G. 2253 Voorschoten,
Paganinidreef 14, Holland

An dieser Stelle meinen besten Dank für die
grosse Hilfe bei den Übersetzungen.

Gläser können bestellt werden bei:

Peter Leutwyler, 5036 Oberentfelden,
Pfrundweg 5, Telefon 064 43 19 95

Preis pro Glas: Fr. 3.-, mit Leutwyler-
Wappen und Goldrand.

Versand: Per Post (ab 6 Stück), mit Einzah-
lungsschein.

Wir hoffen, dass von der Möglichkeit zum
Kauf Gebrauch gemacht wird, diese verwendet
und ab und zu auch ersetzt werden.

Versand der Leutwyler-Post

Adressänderungen sowie Adressen
von Söhnen und Töchtern, die eine Ehe
eingegangen sind.

Z. B.: Hans Leutwyler -

-Rosa Leutwiler

Diese sind mit Strasse und Postleitzahl
dem Kassier zu melden:

Walter Leutwyler, Haselweg 4,
8200 Schaffhausen



